

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung

XIV. Wettbewerbssymposium

Kartellrechtsreform 2016/2017

am Freitag, den 21. Oktober 2016 an.

Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten
durch den Veranstalter bin ich einverstanden.

Firma _____

Vor- und Zuname _____

PLZ, Ort, Adresse _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um
Anmeldung bis spätestens 14. Oktober 2016

Fax: 05 90 900 - 114282

oder E-Mail: Christine.Gelueck@wko.at gebeten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.



EINLADUNG

XIV. Wettbewerbssymposium

Kartellrechtsreform 2016/2017

21. Oktober 2016, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Rudolf Sallinger-Saal der Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Eine Veranstaltung der Abteilung für Rechtspolitik

XIV. Wettbewerbssymposium

Kartellrechtsreform 2016/2017

Seit der letzten Veranstaltung im November 2015 hat es neben vielen Entwicklungen in der Vollzugstätigkeit der österreichischen Wettbewerbsbehörden vor allem zwei Themen von besonderem Interesse gegeben: Erstens, die lang erwartete und nunmehr endgültig absehbare Reform des Kartell- und Wettbewerbsgesetzes und zweitens das Kommissionsprojekt zur Stärkung des Public Enforcements mit dem Titel: „Empowering the national competition authorities to be more effective enforcers“.

2014 bis 2016 hat sich eine Stakeholder-Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen mit den unterschiedlichen Problembereichen des heimischen Wettbewerbsrechtes sowie wahrgenommenen Vollzugsthemen und den komplexen Fragen der Umsetzung der EU-Schadenersatzrichtlinie beschäftigt. Dieser Prozess ist nunmehr abgeschlossen. Im Zeitpunkt der Erstellung dieser Einladung liegen zwar die zu begutachtenden Gesetzesentwürfe noch nicht vor; aufgrund der notwendigen Richtlinienumsetzung sollte jedoch eine Beschlussfassung bis Jahresende 2016 möglich sein.

Nach Abschluss der Arbeiten um die Richtlinie Schadenersatz und der damit verbundenen Stärkung des Private Enforcements sind nunmehr die Probleme des Public Enforcements in den Blickwinkel der EU-Kommission gelangt. In Hinblick auf eine mögliche Überarbeitung der VO 1/2003 soll hier geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt, damit die nationalen Wettbewerbsbehörden das europäische Wettbewerbsrecht noch besser durchsetzen können. Diesem Themenkreis widmet sich auch die 1. Sitzung des Austrian Competition Networks (ACN) im September 2016.

Unsere jährliche Veranstaltung „Wettbewerbssymposium“ hat sich als Plattform zur Diskussion wettbewerbspolitischer und -rechtlicher Ideen in Österreich etabliert; wir verstehen dies als einen Beitrag der WKÖ zur Förderung des Wettbewerbs und zur Verbesserung der Wettbewerbsgesinnung.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und sehen einem spannenden Ideen- und Informationsaustausch mit Freude entgegen.

Programm:

08:30 Uhr	Registrierung und Frühstückskaffee
09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Rosemarie Schön <i>Abteilung für Rechtspolitik, WKÖ</i>
09:05 Uhr	Keynote Mag. Dr. Axel Reidlinger, LL.M. <i>Reidlinger Schatzmann Rechtsanwälte GmbH Vorsitzender der Landesgruppe Österreich der Studienvereinigung Kartellrecht e.V.</i>
09:30 Uhr	<u>Panel I</u> SC Hon.-Prof. Dr. Georg Kathrein <i>Bundesministerium für Justiz</i> MR MMag. Erika Ummenberger-Zierler <i>Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<u>Panel II</u> Dr. Anna Hammerschmidt <i>Wettbewerbskommission</i> Mag. Natalie Harsdorf Enderndorf, LL.M. <i>Bundeswettbewerbsbehörde</i> Mag. Eduard Paulus <i>Bundesverwaltungsgericht</i> Mag. Nikolaus Schaller <i>Oberlandesgericht Wien als Kartellgericht</i> Dr. Alfred Mair <i>Bundeskartellanwalt</i>
ca. 12:15 Uhr	Diskussion
ca. 13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation:	Dr. Theodor Taurer <i>Abteilung für Rechtspolitik, WKÖ</i>